

Vogelfang im Mittelalter in Drenß j. 2.

Von Dr. Carl R. Hennicke.

Aus zwei kleinen, der Bibliothek des Altertumsforschenden Vereins in Hofenstein gehörigen handschriftlichen Bänden, besitzt: „Derer Von Metch zu Triebis Jagtbüchlein Von 1611 bis 1618 incl.“ und „Derer Von Metchen zu Triebis Jagd Büchlein von Ao 1619 bis 1632 incl., worinnen Specificiret wo und wie jedes Stück gefangen oder erlegt worden“, habe ich die nachfolgende Tabelle zusammengestellt, aus der die in den einzelnen Jahren erbeuteten Vogelarten der Zahl nach genau zu ersehen sind.

Die Vögel wurden auf drei Herden: „vorm See“, „uffm Sandberge“ und „Weidenberg“, sowie „im Gestell“ und mit der „Leinpfange“ gefangen. Die Zahl ist eine sehr schwanke, doch in anbetrach der wenigen Herde im allgemeinen eine recht bedeutende. Kommen doch durchschnittlich auf jedes Jahr ungefähr 1000 Kleinvögel. Auffallend, und auch heutzutage noch für den „Straumetsvogelfang“ vollständig richtig, ist dabei die verhältnismäßig geringe Anzahl Zeiner (*Turdus pilaris*) gegenüber der ungeheuren Anzahl anderer Drosseln und Kleinvögel. Weindrosseln (*Turdus iliacus*), die in den betreffenden 22 Jahren das Hauptkontingent stellten, sind jetzt in Ostfriesland und im Vogtlande auch als Durchzugsvögel recht selten.

Man ersieht aus der Tabelle, daß das Fangen und Verzehren von „kleinen Vögeln“, das leider jetzt noch immer auf dem Thüringer Walde und im Vogtlande verbotenerweise in großer Ausdehnung getrieben wird, von unseren Vorfahren mit großer Virtuosität gehandhabt worden ist.

Jahr	Zehner 2)	Eifer 4)	Sänft 5)	Schein-Sänft 6)	Stothelle 7)	Kobler 8)	Schlegel 9)	Zsflge 10)	Schnertel 11)	Kinden 12)	Sästelnd 13)	Sänstiel 14)	Säpel 15)	Zegen 16)	Schellerge 17)	Mitlen 18)	Spchte 19)	Kerpsch 20)	Säberwech 21)	Säber 22)	Schtanen 23)	Sächhner 24)	Zschdite 25)	Spdt 26)	Summa der Vögel	
1611	948	61	4	200	17	—	48	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1333
1612	536	162	5	243	13	—	178	39	32	14	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	4	—	—	—	—	1284
1613	208	3	5	19	5	—	—	—	50	1	—	—	—	264	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	584
1614	932	162	32	209	13	—	—	6	4	—	5	—	—	83	—	—	—	1	—	4	—	1	—	—	—	1502
1615	58	59	5	71	1	—	—	—	—	—	—	—	—	203	—	—	—	3	1	—	4	—	—	—	—	409
1616	460	101	4	416	6	—	—	9	—	—	—	—	—	172	—	—	—	1	—	—	31	—	—	—	—	1199
1617	92	61	11	55	2	—	—	—	2	—	2	—	—	504	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	886
1618	940	48	—	—	—	—	—	133	—	—	—	2	—	610	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—

1621	176	54	2	261	14	—	39	—	1	—	—	—	—	160	—	3	—	—	3	1	4	—	13	—	2	—	123					
1622	357	36	19	333	12	—	8	1	—	3	2	—	7	261	—	—	—	—	—	—	4	13	—	—	—	—	1056					
1623	94	73	2	337	18	—	56	11	164	6	2	—	—	140	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	905					
1624	222	23	20	281	1	—	3	—	1	3	2	—	—	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	688					
1625	95	59	7	344	8	1	184	—	3	45	6	—	—	32	—	999	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1788					
1626	176	146	1	53	2	—	14	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	397					
1627	68	13	5	153	15	—	13	—	—	1	—	—	—	23	—	1	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	300					
1628	211	66	10	78	2	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	—	35	—	—	—	417					
1629	418	170	3	211	15	—	2	—	4	1	3	—	5	104	—	3	—	—	—	—	3	—	37	—	—	—	979					
1630	260	61	12	641	16	—	7	—	—	—	1	—	—	57	—	—	—	—	—	—	1	1	47	1	—	—	2011					
1631	775	305	7	373	19	—	6	—	25	—	3	1	—	179	—	—	—	—	—	—	—	3	74	—	—	—	1770					
1632	583	82	25	358	9	—	144	—	—	6	—	—	7	45	—	—	—	—	—	—	—	5	28	9	—	—	1423					
Sa.	7409	1810	185	5154	216	2	744	52	327	234	54	155	3	42	5	9	2674	1	1059	2	1	14	8	51	28	348	8	3	6	150	806	21560

1) = Weindroffel, Weindroffel = *Turdus iliacus*. 2) = Zehmer, Zehner = *Turdus pilaris*. 3) = Schnarv, Schnarv = *Turdus viscivorus*. 4) = Zippe, Zipe = *Turdus musicus*. 5) = Zimlich, Zimlich, Zimlich, Zimlich = *Turdus merula*. 1630 findet sich in der trockenen Aufzählung der gefangenen Vögel unter „Vogelhexen, istf Vogelberge“ der schmerzliche Zufüge: „1 Zimlich, sie war gar schön, aber sie entwichste mir wieder, daß ich ihrer Schönheit nicht genoße!“ Beträge könnte man hieraus den Schluß ziehen, daß die Vögel nicht nur zu Nahrungswecken, sondern auch zur Verwendung als Zimmerbögel gefangen wurden. 6) Ziel = nicht = Zingamfel = *Turdus torquatus*? 7) = Koffel, Koffel = Erithacus rubecula. 8) = Rubster, Rubster = *Turdus phoeniceus*. 9) = Schlegel. Was dieser Name bedeutet, nämlich, ist mir unklar. 10) = Ziffig, Wohl Coccothraustes nutshier, Robiterz = *Erithacus phoeniceus*. 11) = Kemmerling, Kemmerling = *Emberiza citrinella*. 12) = Zinten = *Fringilla coelebs*. 13) = Zingamfel, Zingamfel, Zingamfel, Zingamfel = *Chloris hortensis*. 14) = Pyrrhula europaea. 15) Wohl Zepding (Passer domesticus). Auffallend ist, daß er erst im letzten Jahre (1632) und da nicht unter „Keine“ aufgeführt wird, ein Beweis, daß er verhältnismäßig selten und Weiler, in denen keine Zepdinge wohnten, und in mehreren, d. B. Stanton bei Neustadt, Neobachbrunn bei Lohentheim, sind sie erst im Laufe dieses Jahrhunderts eingewandert. Nach Zepding soll Ende des vorigen Jahrhunderts noch keine Zepdinge gehabt haben Wir hätten hier also das Jahr 1632 als Einwanderungsjahr für den Zepding in Trübes anzunehmen. 16) = Alauda arvensis. 17) = Galerita arborea. 18) = Meißel (Parus). Bezüglich werden noch Kopmeisen (*Parus cristatus*) und Zint (Zint-) Meißel (*Parus major*) aufgeführt. 19) = Picus viridis. 20) = Zentzen Zwanzig, Zentzenzwanzig = *Bombeylla garrula*. 21) = *Sturnus vulgaris*. 22) = Koffler, Koffler = *Garrulus glandarius*. 23) = Hantshünner, Hantshünner, Hantshünner, Hantshünner. Daß alle sind gefangen, nur wenige geschossen. 24) Dieß präceptor scheint überhaupt ein gewaltiger Jäger resp. Schütze vor dem Herrn gewesen zu sein, da er auch bei einigen Hühnern und Hasen als Schütze angegeben steht, ebenso wie der „Dreier Dreier“. 25) = Knüttel, Knüttel = *Upupa episcopus*. 26) Hierunter werden sich wohl sehr viele Meißel befinden, die in den Jahren 1630, 1631, 1632 nicht besonders aufgeführt werden. Meißel sind diese „kleinen“ und „Älteren“ auf der „Zehmlange“ gefangen. 3. B. findet sich 1630 der Bemerk: „Zehmlange. 8 schuß 2 wandel uff dreymahl gefangen.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Vogelfang im Mittelalter in Keusz j. L. 70-71](#)